

NS-Gedenken in Kolbermoor

Künstler Gunter Demnig verlegt Stolpersteine vor Bücherei – über 100 Bürger nehmen teil

VON JOAHNNES THOMAE

Kolbermoor – Für Fortunato Zanobini und seine Frau Fernanda gibt es in Kolbermoor seit Samstag einen Platz der Erinnerung, zwei Stolpersteine vor der Stadtbibliothek. Sie waren italienische Zwangsarbeiter, arbeiteten in Kolbermoor im „Werk II“ der Baumwollspinnerei, in Wahrheit eine Außenstelle von BMW für die Motorenfertigung.

Zeichen gegen Rechts

Angeregt hat das Gedenken die „Initiative Erinnerungskultur – Stolpersteine für Rosenheim“ und die Verlegung der Steine zeigte vor allem eines: Dass ein Bedürfnis unter den Kolbermoorern da ist, ein Zeichen zu setzen gegen rechten Ungeist und seine Folgen – denn es waren über 100 Bürger gekommen.

Bürgermeister Peter Kloos sagte, dass die Stolpersteine ein Mittel seien, „um eine Entwicklung, in der rechts-extreme Parteien wieder in unsere Parlamente gefunden hätten, in der Hetze erneut zusehends als vermeintliches Mittel der freien Meinungsäußerung angesehen würde, „ins Stolpern zu bringen“.

Für Dr. Thomas Nowotny von der „Initiative Erinnerungskultur“ kommt noch etwas hinzu: „Es sind nicht die großen Denkmäler, in denen die Opfer wieder ein Gesicht bekommen, es sind die kleinen wie die Stolpersteine.“ Dies nicht zuletzt, weil es zur Idee gehört, dass über die Betroffenen vorab



Über 100 Kolbermoorer, darunter auch Bürgermeister Peter Kloos (Zweiter von rechts) und Vize-Rathauschef Dieter Kannengießer (rechts) hatten sich eingefunden, als der Künstler Gunter Demnig die Stolpersteine verlegte.

viel recherchiert wird, man soll schließlich wissen, welchen Lebens- und Leidensweg sie hinter sich haben.

Im Falle des Ehepaars hat Andreas Salomon, auch er ein Mitglied der „Initiative Erinnerungskultur“, die Recherchearbeit übernommen. Mehr als zwei Jahre verwendete er auf eine Spurensuche, deren 16 Stationen er den Gästen vorstellte: Er erklärte unter anderem, dass in dieser Zeit der Mensch durch seine Haftlingsnummer von der Person zur Zahl wurde. Salomon gelang es durch seine Spurensuche, Fortunato Zanobini lebendig werden zu lassen.

Warum die Stolpersteine auf dem zentralen Platz, direkt vor dem Eingang zur Stadtbibliothek verlegt sind, ist für Bürgermeister Kloos einfach zu begründen. Der Ort, an dem Fortunato Zanobini zuletzt zwangsweise untergebracht war, existiert nicht mehr, hier verläuft heute die Inselbachstraße. Doch auch wenn es anders gewesen wäre: Kloos hätte ihm jenen Ort nicht noch einmal antun wollen: Er war dort mit vielen anderen eingepfercht gewesen.

Der weite, freie Platz vor dem Rathaus, am Eingang zur Bibliothek, einem Ort, an dem Grenzen und Schranken am leichtesten ihre Wirkung verlieren und gegenstandslos werden können, ist in der Tat eher für sein Gedenken gemacht.

Während Fortunato Zanobini nicht überlebt, hat Fernando Zanobini den Krieg überlebt, über ihren weiteren Lebensweg hat man nichts herausfinden können. Ursprünglich war nur für ihn ein Stolperstein angedacht, dessen Patenschaft



Dr. Thomas Nowotny von der „Initiative Erinnerungskultur“ und seine Frau Dr. Michaela Müller legten Rosen neben die Stolpersteine.



Nach der Verlegung lauschten die Kolbermoorer Andreas Salomon, der sich auf Spurensuche nach Fortunato Zanobini begeben hatte.

von BMW übernommen wurde. Künstler Gunter Demnig, von dem die ganze Stolpersteinidee ausgeht und der auch die Steine in Kolbermoor verlegte, regte an, auch seiner Frau einen Stein zu widmen. Eine Idee, die die Initiative aufgriff und auch die Gäste bei der Verlegung hatten wohl das Gefühl, das die Erinnerung erst dadurch rund und würdig wird: Das Land, von dem sie auseinandergerissen wurden, lässt sie wenigstens im ehrenden Gedenken wieder ein Paar sein.

Maibaum ist weg

Stangerl wird jetzt verarbeitet

Kolbermoor – Seit Samstag früh ist die Schiene am Platz vor dem Alten Rathaus leer. Waren hier Diebe am Werk? Nein! Die beiden Trachtenvereine „Immergrün“ und „Mangfalltaler“ sowie die Stadtsing- und Musikschule Kolbermoor bereiten sich auf ein gemeinsames Unternehmen vor: die Aufstellung eines neuen Maibaumes im nächsten Jahr.

Der bisherige Baum der 2016 errichtet wurde, wurde innerhalb einer Stunde mit Hilfe der Fa. Engl, Großkar-

linenfeld, umgelegt, in Stücke zersägt und abtransportiert. Die Teile werden von den Vereinen zu Sitzgelegenheiten, wie Bänken und Hockern oder auch anderen Gebrauchs- oder Ziergegenständen verarbeitet und beim Maibaumfest am 1. Mai 2020 – Ausweichtermin 3. Mai – versteigert.

So kann sich jeder einen Teil des Kolbermoorer Traditionsstangerls mit nach Hause nehmen. Der neue Baum wird am 1. Mai 2021 aufgestellt.



Der Kolbermoorer Maibaum wurde jetzt umgelegt – heuer wird es keinen neuen geben. Erst 2021 wird wieder einer aufgestellt.

HANDLETTING-KURS

Tauchen Sie mit unserem Kurs ein in die Welt der Buchstaben und in die Kunst des schönen und kreativen Schreibens – mit verschiedenen Schreibwerkzeugen vom Fineliner über die Feder bis hin zum Brushpen. Schritt für Schritt lernen und kombinieren Sie unterschiedliche Hand-Schriftarten und gestalten so dekorative Wortbilder. Von klassisch bis modern oder mehr verspielt, der Kreativität sind bei der eigenen Schriftgestaltung keine Grenzen gesetzt.

Lassen Sie sich inspirieren und nutzen Sie das Gelernte später für ganz individuelle Glückwunschkarten, Einladungen oder Geschenke aus eigener Hand.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

alle Materialien sind in den Teilnahmegebühren enthalten

Donnerstag, 19. März 2020 von 18 bis 21 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von



ORT

OVB Medienforum, Mangfallstraße 33, 83026 Rosenheim / Aisingerwies

ANMELDUNG

Bitte beachten Sie, dass diese Kurse erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht sind. Eine Anmeldung ist unter Telefon 08031/213-357 oder -155 von Mo. - Fr. von 8 - 13 Uhr möglich sowie per E-Mail an marketing@ovb.net oder mit dem Online-Terminanfrageformular unter www.ovberleben.de/kurse. Die Anmeldung ist verbindlich. Mit der Anmeldung stimmen Sie unseren AGB unter www.ovberleben.de/agb zu.

Teilnahmegebühr

49€

für OVB abocard-Besitzer
regulär 59 €

Eine Veranstaltung der

